



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

567 (5.12.1903) 2. Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-106916

# Oppurul- Manseiner

Ragiiche Musgaben 70 Pfennig monatlid. Bringerlobn 20 Big monatlid, burch bie Boft bez inci. Boft-aufichieg 24. 1.42 pre Quartel. Einzel - Rummer 6 Bfg.

Bur Conntage ausgabes

20 Pfennig monatlid, ins Dans ob. burch bie Wojt 25 BE. Suferate: Die Colonel Beile . . . 90 Big. Unswaringe Injerate . . 28 Die Reffame-Beile . . . 60

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mamheimer Bolleblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2,

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2,

Schluf ber Inferaren. Aunahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, filr bas Abenbliatt Radmittags 8 tibr.

\_ @ gur unverlangte Manuffripte wird feinerlei Gewähr geleiftet. \_ \_\_\_

erJournal Mannheim". In ber Boftlifte eingetragen unter Mr. 8021.

Telegramm : Abreffe:

Telephon: Direftion unb Druderei: Rr. 841

Rebattion: Dr. 877 Expedition: 9hr. 218

Filiale: Dr. 815

21r. 567.

Samstag, 5. Dezember 1905.

(2. Mitta ablatt.)

### Bedin in Cibet wieder mit den Seinen vereint. ")

Wieber folgte eine finfiere, enblofe Racht, benn bor Tibetern und Baren mußten wir auf ber hut fein. Die Gprache ber Racht ift erhaben, nur nicht in Tibet, wenn man Pferde huten mug. Bon nun an werde ich ein gewiffes Mitleid mit unferen Bferbewärtern haben. Bir febrien und nach bem hauptlager wie zu einem großen Acite, ichen allein beshalb, weil wir bort nachts würden ausichlafen fonnen. Jeder von und bat beim Bachebalten feine besonderen Gewohnheiten. Ich fcbreibe, fibe in ber gelfcur und mache bon Beit gu Beit eine Runde um bas Lager. Schagbur fitt in feinen Belg gehüllt mitten unter ben Tieren und raucht feine Bfeife. Der Sama wieber freift umber und murmelt mit fingenber Stimme Gebete. Sept fehlten und goge nur noch 35 Bilometer, aber unfere Tiere haiten, bom hauptlager an gerechnet, bereits 500 Rilometer gurudgelegt, und es war wenig Ausjidjt vorhanden, daß wir biefes in einem Tage erreichen wurden. Run wohl, jedenfalls mußten wir fo nabe an ben Umfreis, innerhalb beijen die Unjerigen die Glegend bewordten, berantommen, daß wir und für giemlich sieher halten

Wir schliefen am Morgen gründlich aus, um die Tiere möglichft lange weiden gu laffen. Gobann ging ell gu einem Baffe binauf bon bem wir das weite, offene Tal, in welchem wir die erste Racht geruht hatten, gut feben hofften. Doch jenfeits bes Baffes war mur ein Gewirr von Hägeln zu erbliden. Es war wunderbar, daß unfere Aiere mit dem Nordabhange fertig wurden, der da, too die Sonne nicht eingewirft batte, aus lauter Schlamm bestand. Bir muffen Buf geben und auf flachen Canbiteinplatten und Moodrafen balancieren, fonft finten wir fnietief ein. Die Rarawane fich bochit fonberbar aus, benn bie Tiere waten fo tief im Morajt, baj fie mit bem Bauche ben Boben berühren; es ift, als burchwateten fie einen Blug. Bir ftenern nach allen Fleden, bie troden fceinen mubfam und febnflichtig bin, um und bort eine Weile gu verfonaufen und die Laften wieder gurechtzuruden. Die hoffnung läufdie und; noch zwei ebenfo greuliche Baffe maren und beidieben Datte ich hiervon eine Ahnung gehabt, fo wurde ich natürlich unferen ulten Beg genangen fein, der wie eine Brude burch ein Moor, in beffen bofe Gumpfe wir hilflos bineingeraten waren, gu fuhren

Endlich erreichten wir mit erschöpften Graften ein fleines Tal, bas nach unferem offenen Tale führte, bessen wohlbefanntes Pano rama ein erfreulicher, belebender Anblid war. Jest merften wir daß wir beim Waten im Morafte ben Spaten verloren hatten. Der Rama ging gurud, ohne ibn gu finden, frieg bafür aber auf eine alte Abetifche Beltiftange, bie und abende beim Beuerangunden gut gufatten fam. Rebhühner, hafen und Rulane zeigen fich überall, und wie gewöhnlich, find bie Raben in diesem imwirtlichen Gebirge

Es war herrlich, wieber auf tragfabigem Boben gu reiten, Neun Kulane leifteten und eine Zeitlang Gesellschaft. Auf einer Anbobe rafteten wir einige Minuten, um die Gegend zu überschauen. Reine Spur, feine ichwargen Bunfte, die unfere weibenden Tiere fein tonnten, fein Rauch mar gu feben! Die Gegend lag ebenfo ftill und abe ba, wie wir fie guleht gefehen hatten, und absolut nichts dentete barauf bin, daß fich Menschen in der Rachbarschaft be-

Obwohl bie Sonne fcon tief ftand, fcbienen meine Rameraben boch zu glauben, daß wir noch zu den Unserigen gelangen würden. benn fie ritten immer fcmeller. Die Tiere, Die fonft gewöhnlich in einem haufen getrieben wurden, mußten bier in einer Reibe hintereinander und mit Striden verbunden marfcieren, ba bas Gras fie gu febr in Berfuchung führte. Schagbur leitete brei, ebenfo ber Lama, und ich ritt als Treiber binterbrein. Schagbur butte einen bebeutenben Borfprung. Mein Reitschimmel, ber mir ben gestoblenen erfeht batte und ber, nachbem er fraftlos geworben. burch eines ber tiberiichen Bferbe erfest worben war, brach ploglich Mammen und blieb auf der Erde liegen. Man mußte glauben, daß feine lebte Stunde gefommen fei; wie es ichien, fing er icon an gu erfalten. Der Lama fcmierte ibm bie Riftern innen mit Butter ein und gloung ibn, Louch zu tauen. Große Tranen rollten aus ben Augen des Bferdes, und Schagdur fagte, es weine darüber, daß es jest, nachbem es fo ehrenvoll alle unfere Unferengungen gefeilt, nicht zu feinen alten Kameraden gurudlebren könne. Ingwischen ichlugen wir Lager, and die Tiere wurden auf die nächste Weide geführt.

Die Radit verlief rubig unter frifdent, norblichem Binbe. Die hunde fnurrien nicht einmal, und feine Jeuer maren fichtbar.

MIS wir am 20. August aufbrachen, ftromte ber Regen nieber, bas und jeboch wenig ftorte, weil ber Boben febt beinabe überall fest und tragfabig war. Sogar ber Schimmel hinfte mit. Als wir Die roten Sugel in der Rabe unferes erften Lagerplages, auf bem Dinivege, paffiert hatten, ertonten zwei Glintenfduffe und eine Beile durauf ein britter. Gin Dat fturmte nach ben hugeln hinauf. Bir Liddeten unferen Sture fofort bortbin umb bemertten balb gebei Bunfte, Die fich im Fernglase nach und nach gu gwei Reitern ent widelten. Baren es Paffager? Rein, benn es zeigte fich balb, bag lie gerabe auf uns guritten. Alle fie naber gefommen waren, etlannten wir in ihnen Sirfin und Turbu Bet. Wir fagen ab und warteten, bis fie ber Frende weinend beraufprengien, gang entguft bou ber heutigen Sagt, - eine folde Bente batten fie fich nicht tronmen laffen, als fie am Morgen ausgeritten waren. um fich Bleifch gu berichaffen! Gie batten namlich nut noch brei Schafe Mir und war es ein besonderes Glud, fo unemartet in der Einebe mit ihnen gusammengutreffen; es mare und jest, ba ber Megen alle

1) Mus: Gebin, 3m Bergen bon Milen. 2 reich illu Brierte Banbe, eleg. geb. 20 . Berlag von & A. Brodbans

Spuren ausgelofcht batte, wohl recht ichmer geworben, bas Lager

Das Lager war bor einiger Beit nach einem Geitentale filblich gan der Flugmindung verlegt worden und war dort so im Terrain berftedt, bag wir es ohne Silfe faum hatten entbeden tonnen. Wir ritten famtlich bortbin. Rutfcut, Derbef und Chobai Stullu famen und entgegengelaufen; auch fie weinten und riefen:

"Chobai faffladi. Chobai fdutter (Gott hat end bejdnist, Gott fei gelobt), wie find wie varerlos gewefen, wahrend Ihr fort

Es war wirflich rubrent, ibre Freude zu feben. -

Bald barauf fag ich wieder in meiner bequemen Jurte und batte meine Riften um mich, und mein schönes, warmes Bett war in Orde nung. Benn man es einen gangen Monat recht ichliecht gehabt hat weig man es erft zu schähen, wenn man fich wieder im "zwilfflerten Berhaltniffen" befindet. Girfin berichtete, bag ein Bferd verendet fei und die anderen fich noch nicht erholt batten, dag die Ramet. aber bebeintend frafriger geworden feien. Die Chronometer waren ftebengeblieben, weil Girlin es aus Furcht, bag die Febern fpringen fonnten, nicht gewagt hatte, fie gang aufzuziehen. Die Folge biefer übertriebenen Borficht war, bag wir nun nach bem nabeliegenden Lager Rr. XLIV, unferem Sauptquarriere, von dem die Reife nach Phofa ausgegangen und in welchem ich damals eine aftronomische Ortobestimmung gemacht batte, gurudfebren mußten. Gin Beite berluft bon mehreren Tagen wurde baburch allerdings entstehen, aber die Tiere, die wir mitgebabt hatten, bedurften nur gu febr aller Rube, Die fie haben tonnten. Es batte in der Gegend mauf borlich geregner; bistveilen waren jeboch fleine Ausflüge gemacht und babei einige Stulane erlegt worben.

Tidjernoff hatte die Rachhut io gut geführt, daß er bei feiner Unfunft am 2. August noch neun Ramele mitgebracht batte; nur give Ramele und zwei Bierbe maren berenbet; unter ben erfteren mar

mein Beteran bon ber Rerijareife im Jahre 1896

Alle Leuie waren gefund, und belle Freude berrichte an biefem Abend. Gie geftanben, bag fie nach Derbets Rudfehr für uns bas Schlimmite befürchtet hatten und taum bon und hatten iprechen mogen, fonbern gewartet und gewartet hatten. Jolibaich beuite bor Freude und nahm fofort feinen bequemen Blat neben meinem Bette wieder ein.

Rachdem ich das Lager inspigiert und alles in beiter Ordnung borgefunden hatte, mußte Ticherdon mir ein Bad gurecht machen. Der größte Ribbel, ben wir hatten, wurde mit beigen Baifer gefüllt und in meine Jurte gebracht. Rie ift ein grundliches Abfeifen notwendiger gewesen als jest, und das Baffer mußte mehrere Male erneuert werben, hatte ich mich doch 25 Tage lang nicht gemafchen! Und wie icon mar es, nachber vom Scheitel bis gur Coble wieder in reinen europäischen Aleibungoftuden gu fteden und ben mongolischen Lumpen auf etoig Lebetvohl fagen zu lönnen!

Rach einem wohlschmedenben Mittageeffen und Aufzeichnung ber beutigen Erlebniffe ging ich mit gutem Gemiffen gu Bett und genog in vollen Bugen bie Rube und ben Komfort, Die mich umgaben. Dat Bewußtsein, daß ich den forcierten Ritt nach Shafa ohne Bögern gewagt hatte, war mir eine große Befriedigung. Das wir dieje Stadt nicht hatten feben tonnen, betrachtete ich weber jeht noch ipater als eine Enttaufdung; gibt es boch unüberwindliche hinderniffe, die alle menichlichen Blane freugen. Aber es freute mich, daß ich nicht einen Augenblid gegandert batte, einen Blan ausguführen, ber fritifder und gefahrlicher war als eine Buftenwanderung, und es ift ein gen, gelegentlich ben eigenen Mut auf bieund bie Ausbauer bei Strapagen gu erproben. Mein Loben mabrent ber nachftfolgenben Beit ericbien mir im Bergleich mit bem eben Gelebten wie eine Ruhezeit Bas uns auch beschieben sein mochte. folde Strapagen wie auf ber Lhafareise würden wir schwerlich wieber erleben. Mir mar zummte, als fei ich ichen halb wieder zu Dauje, und ich ahnte nichts von ben ungeheueren Mübialen, die uns noch bon Labaf trennten.

Alles ericbien mir jeht leicht und luftig, fogar ber Regen fchmetterte freundlich auf die Ruppel ber Jurte, und ber eintonige Sang ber Raditwache lullte mich balb in ben Schlaf. 3ch war frob, bag ich nicht mehr binauszugeben und bie Bferbe gu bewachen brauchte, und ich freute mich. Schagdur und ben Lama, halbiot vor Mabigleit, in ihren Belten ichnarchen gu boren,

Am folgenden Morgen tonnte es feiner übers Berg bringen, mich gn weden; wir tomen baber erft mittags fort. Wir ritten auf ben Sigeln am rechten Ufer bes Fluffes. Die Baffermenge war jeht gemlich ansehnlich. Auf bominierenben Soben batten meine Leute Steinbbramiben errichtet, Die bon fern Tibetern glichen. Der Broed ber Steinmale war, und bei ber Rudfebr ben Beg bom Bager Rr. XLIV noch bem neuen gu zeigen. Wenn die Tibeter die Buramiben erblidten, wurden fie gewiß glauben, bag wir eine Deerstrage für einen Einfall bezeichnet hatten und bag bald eine gange Armee unferer Cour folgen wurde. In einem Rebentale verriet ein großer Obo, bag bie Begend nicht felten besucht wurde; wie gewöhnlich, war er aus einer Menge Canbiteinplatten errichtet, in Die Die Formel Om mani padme hum" eingemeißelt war.

Bir liegen und jest an berfelben Stelle wie bamale bauslich Das Gerippe bes bier gefallenen Bferbes war bon Bolfen vollftandig reingefressen. Hafen und Raben fammen in ber Gegend befanbere baufig por. Gines ber letten Schafe wurde gefchlachter.

Die Reife nach Lhaffa erscheint mir jeht wie ein Traum; bier fipe ich unter benfelben Berbaltniffen wie bor einem Monat, Die Jurie lieht auf bemielben Erbringe, Die Beine bes Theodolisenitation in benfelben Löchern, ber Glug raufcht wie bamals; es ift, als fonnten nur ein, gwel Tage bergangen fein Alle jene langen, imter Bachen und Sorge gugebrachten Rachte find vergeffen; es war ihre eine lindbige Epifode, eine Carentheje im Berlaufe ber Reifel

Best folgten einige Tage ber Rube, in benen meine Webuld jedach febr auf die Brobe gefiellt wurede. Es regnete und ichneite noueborlich, und ich hatte feine Gelegenheit, alle die affronomischen Beobachtungen, die ich gern machen wollte, vorgunehmen. Und bann

sehnte ich mich and danach, wieber nach Suden aufgubrechen und bewohnte Gegenden aufgusuchen, mo wir die uns notige Silfe erhalten konnten, denn es war icon jest erjichtlich, daß unfere Tiere nicht mehr weit tommen würden.

In der Rabe des Lagers wurde mir ein Blag gegeigt, mo Turbu Bai und Alderdon am Tage unferer Abreife eine Gefellichaft tibetijder Jager überrafdit hatten. Diefe Belben maren fo faffungolos gemefen, daß fie Hals über Ropf Reifigus genommen und fiedgehn Badfartel. ein Belt und ben gargen Bleifchvorrat, aus dem ihre Jagobeute bestand, im Stiche gelaffen hatten. Alles lag noch da, bis auf das Rleifd, bas fich Bolfe und Raben gu Gemitte geführt hatten. Dan fann fid die tollen Geruchte benten, Die in Umlauf gefeht werben, wenn folde Flüchtlinge wieber bewohnte Gegenden im Guden et reichen. Sie übertreiben natürlich ihre Beschreibungen und behaupten daß eine gange Armee von Europäern ins Land gedrungen fei. Das

hatten wir in Dichallott ja felbft gehort.

Wahrend meiner Abwesenheit war gute Disgiplin gehalten worden, aber nach meiner Mudfehr wurde fie noch mehr vericharft. Alle uniere Tiere hatten ihre Weibeplage in einem Tale, Das einige Kilometer vom Lager entfernt war. Eichernoff ritt einmal nachis dorthin und fand die Wachter fcblafend. Er gab einen Flinteniduti ab, burd ben alle aufe fürchterlichite erfchredt murben. Die Schlafer wirden gebührend beruntergemacht und bellagten fich am folgenden Morgen bei mir, bod fatt bag ich mich auf ihre Geite ftellte, be tamen fie ein neues Gefes gu boren, bas ich im Sandumbreben erlieg Ber fünftig auf feinem Boften ichlafend ungetroffen wird, wirt mit einem Eimer talten Waffere aufgewedt!" Jebe Racht follten fectio Mufelmanner, je swei gleichzeitig, abwechseind Wache ballen und die Abloiung follte unter Stonrrolle des dienstabenden Rofaten bor fich geben. Die vier Rojafen waren alfo der Reibe nach für ben Raditbienft verantwortlich Die Mufelmanner batten über bie Tiere gu toachen und die Rofaten bafur gu forgen, bag bie Mufelnanner ibre Bflicht iaten. Infolge ber lebten Abfangelung wollten Mollah Schaft und hamra Rul wieder einmal nach Ticharchlif gurudfebren, beruhigten fich aber, nachbem fie ben Wahnfinn eines folden Unternehmens eingesehen batten. Derartige Reibereien find in einer großen Karawane, in der Geschmad und Weinung nach den drift lichen, umjelmännischen ober mongolischen Anschauumgen und Lebens gewohnheiten ber Betreffenben wechseln, nicht gu bermeiben.

Afderdon murde gu meinem Leiblod ernannt, Schagdur follte fich eine Beitlang ausruben; der Lama wurde niedergeschlagen und nachdenklich und wurde von jeder Dienstleistung bispenfiert, bis wir wieder auf Menichen tiegen. Dem alten Wahammed Totta, ber ichon lange franklich gewesen war, ging es seit einer Woche schliechter; er flagte über Bergichmergen. Es wurde ihm geraren, sich gang rubig gu halten. Im fibrigen berricht im Lager bie bejte Stimmung, und die Rofaten find befondere gufrieden. Gie haben eine Balalaita, eine breifaitige Bither, gemacht, und mit biefer, einer tibetifchen Flote, einer Tempelglode, improvifierten Trommeln, ber Spielboie und Gefang wurde am legten Abende unter ftromenbem Regen ein wenig harmonifdjes Stongert aufgeführt, bas jedoch großen Beifall

Gerichtszeitung.

" Mannheim, 2. Deg. (Straffammer I.) Borf.r Dere Landgerichtsrat Retterer. Bertreter ber Großh. Staatsbehörte: herr Stantsanwalt Dr. Groffelfinger.

1. Der 29 Jahre alte Feilenhauer Chriftian Roth aus Frankenbach ift beschulbigt, auf einem Bettelgang im Daufe Beilftrage 15 ein Bergeben im Sinne bes § 176 Biff. 8 R. Gt. W. berübt gu haben. Der Beweis reicht nicht bollig, weshalb Roth in biefer Richtung freigesprochen wird. Wegen Bettels aber erhalt er vier

Boden Saft.

2. Als ber 34 Jahre alte Laglobner Johann Gifen fred aus Speper am 24. Oftober be, 3s. an dem Geschäft ber Busmaderin Rath, Ganer in K 1 borüberfam, bemerfte er einen fleinen Sund, ber bor ber Tilr martete. Gifenfted nahm ben Sund auf, berbarg ibn unter feinem Rittel und ging in die benachbarte Reftauration Bernb, wo er bas Tierchen in einen God fredte. Richt lange barauf fam die Modiftin, ber bas Bundeben gehörte, in die Bliefe schaft und fragte, ob dieses nicht bereingelaufen sei. Eisenstell machte fich aus dem Staube, man ging ibm nach und beranlagte ihn, das hünden berausgugeben. Seute rebeie er fich barouf hinaus, er habe angenommen, bas Tier habe fuch verlaufen und es mitgenommen, um es feinem Eigentümer wieber guguftellen. 2bei ben ungabligen Borftrafen bes herrn Gifenfted finbet biefe Ergablung mir ungläubige Obren imb bas Gericht erfennt gegen ben Sunbebieb auf eine Gefüngnisftrafe bon 5 Monaten unter Aufrechnung bon 1 Monat ber Unterfuchungshaft.

3.-6. Der in ben "Bwölf Aposteln" bedienftet gewesene 17 Jahre alte Sausburfche Johann gröhlich aus Meigingen bat einem anderen Hausburfchen dieser Wirtschaft eine Uhr mit Rette fowie rinige Bafdieftlide entwendet. Man erfennt auf 4 Monate Befangnis. - Die 18 3abre alte Dienftmagb Elife Soffmann aus Japelbeim bat fich am 2. Rovember bs. 33. in bas Saus G 7, 31, wo fie früher in Dienst gestanden, eingeschlichen und ist vom Trebe penhaus über ein Gladbach in das Mäddenzimmer eingestiegen, das ffe frither bewohnt batte. Dort bat fie ihrer Rachfolgerin, bem Dienilmadden Emma Mathes, verfchiebene Meibungsfrude im Berte von 17 .N gestohlen. Das Gericht fieht bie Tat nicht als fchweren Diebfrahl an wie die Anflage, fonbern ift ber Meinung, baf Gladbach und Treppenhaus Benandteile bes Saufes feien und beshalb ein einsader Diebitabl vorliege. Immerbin wird in Rudiide auf bie erichterenben Umitanbe ber Tat eine Gefängnisftrafe über bie Angeflagte von 3 Monaten verbängt. - In feiner Stelle bei Ronditor Schmitt bat ber 17 Jahre alte Sausburiche Frang & ieb aus einem Schranse einmai 5, ein andermal 4 M und auf bem Sandtoffer eines Gehülfen, den er erbrach, 30 .N fich angeeignet. 25 .N konnten ibm babon wieder abgenommen werben. Gieb erhalt 4 Monate Ge-fängnis. — Der 10 Jahre alte Maler Anguft Deimerbinger

Dertingebeim bar feinem Logiswirt, bem Frifeir Butch ber ichiebene sileibungojniede im Berte nen 20 . entwendet. Urfeil 4 ERonate Wefangnis.

7. Abgewiesen wird die Berufung bes Werfmeifters Odfar Buimader gegen ein Urteil bes Edoffengerichts, meldes ben wegen Beleidigung angeflagten Remens Rantert freigesprochen hatte. Bert : Rechtsanwalt Dr. Alt.

\* Trier, 30. Rob. Einen unermarteten Ausgang nahm bie Bentige Schwurgerichisberhandlung, in welcher es fich um einen icheuflichen DR orb banbeite. Auf ber Antlagebant fat ber LBjöhrige Aderergehilfe Johann Merches aus Menningen bei Er batte mit ber 39 jahrigen, geiftesichtvochen, wenn auch feinesmege ungurednungsfähigen Unna Ganbere, Die bei feinen Eltern in Dirnit ftand, ein Berbaltmis angefangen, beffen golgen ib gtolefach bebrohten. Einmal war er gerichtlich verifommen worden, weil er bie geiftig nicht vollwertige Sanbers verführt batte, und er fürditete, bafür bestraft gu werben. Dann wintten ibm bie Mimeintationstoften bes zu erwartenden Radjoudifes. Gines Abende lodie er bas Mabden nach einer abgelegenen Stelle, überfiel es und er würgte es mit ben handen. Den Leichnam ichleppte er an die Saar und marf ihn ins Baffer. Gin Schrei bes überfallenen Opfere mar gebort worden. Als bas Mabden ausblieb, wurde gleich nach ibm gefucht und nach dem Auffinden der Leiche der Merches verhaftet r muste nach anfänglichem Leugnen den Taibestand zugeben, beitett 1. Januar 1904 alle Handlungsgebalfen mit einem Einfommen bis febr fcwer wird, mit ihr in Konfurreng zu treten.

ewirgs haben, um fie frill gu befommen, hielt fie angeblich nur für chumuchtig und schleppte sie zum Wasser, um ile wieder zu sich zug licherungszwange unterworfen werden, wird von den kunfmannischen bringen. Erft als er mabrnahm, bag er fich um eine Sote bemilite, fet er dabon gelaufen. Es wurden 86 geugen und zwei Gachverftandige vernammen. Der Wahrspruch der Geschwarenen lautete der einfachen Bachlage enriprechend auf: Schulbig des Morbes. Alle Welt erwartete, daß bas Gericht nun bas Tobesurteil fallen werde, aber ber bier faum jemals bagewesene, gang unerwartete fall trat ein, bag bas Gericht laut Barage. B17 ber Strafprozehordnung bie Sache an ein neues Schwurgericht verwies. ("Dit das Gericht einfrimmig ber Anficht, daß die Weichtvorenen fich in ber hauptfache gum Rach teil des Angeflagten geiert haben, fo verweiß es durch Beschluß abne Begrundung feiner Unficht bie Gache gur neuen Berhandlung bor bas Schwurgericht ber nachften Sigungsperiobe, . . Un ber neuen Berhandlung barf fein Weschworener teilnehmen, welcher bei bem frührten Spruche mitgewirft hat. Auf Grund bes neuen Spruchs ift freis das Urteil gu erlaffen.")

### Stimmen aus dem Publikum.

Unlanterer Wettbewerb ift in letter Beit mehrfach gur Ericheinung gefommen unter ben faufmännifden Fruntenfassen.

aber die Abficht der Totung. Er wollte nur Die fenreiende Sanders 2000 Mart und ebenfo Sandlungslebelinge, die tegend eine Ents cabigung erhalten, im nangen Reiche bem gefehlichen Arantenver Berbanben bafür gewirft, bag bie jungen Sanbelsangestellten fich nicht ben Arbeiterllaffen gutveifen laffen, fonbern fich lieber einer Rrantentaffe von Berufsgenoffen anfchliefen, die fie überall vom Ruffengevange befreit. Beil Die faufmännischen Raffen Die oft bedeutend gröhere Erfranfungsgefahr gewiffer Arbeiterfreife und weiblider Berficherter nicht gu tragen baben, fonnen fie für berbaltnis. mäßig niedrige Beitrage weit mehr leiften und gubem ihre Einriche tungen ben Bedürfniffen ber jungen Raufleute beffer anbaffen, wie das bei anderen Krankenkaffen möglich ist. Sehr wichtig ist auch daß die erworbenen Rechte bei brilidjen Ruffen verloren geben, fobald der Gehalt 2000 at überfreigt, ober ber Ort gewechselt wird, bei freien Bulfataffen aber nicht. Die Rranten- und Begrabnistaffe bes Berbandes Deutscher Sandlungsgehulfen in Leipzig bieter mit ihren 6 Berficherungeflaffen bei einer Kranfengeldgablung von toglich 1 bis 5 Mart auf bie Dauer bon 52 Wochen und Gewährung eines Begräbnisgeldes bis 300 . nach bjähriger Mitgliedschaft unzweisels haft die günftigfte Gelegenheit zu gwedentsprechender Krantemore ficherung der Rauffeute. Gie hat den geschlichen Reservefunds bereits angefammelt und fich mabrend ibres 20fcbrigen Bestebens fa orguntlich entwicklt, bag es ben Rranfentaffen anderer Berbunde

Insere Geschäftsräume befinden

Kaufhaus.

sich von heute ab \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* Weidner & Weiss.

Kaufhaus.

Bum waiden u. bugeln mirb torte mater. angen. Q 5, 16, pt. ange

Tunt. Frijeufe nimmt ned pro Monat Di. 8. Dalber Wrafte 24.

l'iano's & Harmonium's

gees Reparaturearkelitts



Zur bevorstehenden Weihnachtszeit N 1, 3

Grosses Lager von Harren- u. Gamenuhran ) vom billigsten in Gold, Silber, Tula, Nickel und Stahl ) Genre.

Wand-, Stand- und Weckeruhren jeder Art unter mehr-

jahriger Garantie-

Leo Weil, Uhrmacher und Juwalier

ferner grosse Auswahl in Juwelen, Gold- und Silberwares moderns er Art. Ketten in allen Preislagen-Ringe von Mk 2,- an ges. gestempelt. Silberne u. schwerversilberte Bestecke, Spazierstöcke etc. Luxus- und Gebrauchsgegenstände.

100 o Rabatt Wegen Geschäftsveränderung auf sämtliche Artikel.

Bekannimachung. Rodidule für Frauen u. Madden

Der nüchste Unterrichtsturs an ber Rochschule wird anstall Mostag, ben 30. Wovember, erst Montag, den 7. Dezember I. Jo. eröffnet werden. Anmeldungen hierzu werden bis dahin Montags und Donneritags abends von 7—8 Uhr in der Rochschule II 2

Mannheim, 27. November 1903. 29500/760

Das Romitee. Borftebenbes bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntnis. Minnngeim, 27 Movember 1908. Burgermeifteramt.

## Badilche Brancrei, Mannheim

In hentiger arbentlicher Generalverfammlung murbe Divibende für bas Gefchaftsjah: 1903/08 auf 80

Es gelangt bemnach von heute an Divibenbenfchein Dir, 10 mit Mr. 80 .unferer Gefellichaftstaffe, bei ber Rheinifchen Greditbant und ben Derren Bingenroth, Cober & Co.,

Mannheim, den 26. November 1906. Der Borftand : Rich. Sauerbeck.

# Familienabend

der Evangelischen Gemeinde, am 6. Dezember 1905, abends 8 Uhr

im Ballhausfaale

unter geff. Milmirfung bes Bofannenchors bes Evangel. Manner- und Junglings. Bereins und bes Rirchenchors ber Friebenstirche, veranfinitet vom Evangel, Bunbe.

Bortrag bell Beren Lie, Riebergatt, Brivatbogent in Deibelberg, über: "Die gröffte befreiende Cat bes gröfften bentichen Mannes".

Alle Glieder ber Evangel, Gemeinde find biergu berglich eingelaben. Ber Gintritt ift unentgeltlich. Der Borftand.

Mannheimer Sing-Verein. Samstag, 5. Dezember 1903, abends 8 Uhr

# Monzert

im Musensaale des Rosengartens. Mitwirkender

Francisin Hilfin Schonne, Hofopernsängerin von hier (Sopran) Harr Franz Neumaler, Hofmusikus von hier (Violine) Herr Albrecht Enenlein, Musikdirektor (Klavier).

NB. Die Saaltüren werden um 71/, Uhr geöffnet.

sowie die reichhaltigste Auswahl in hochf. Aufschnitt u. fertige Platten kaufen Sie bei

N 4, 5|6, A. Gebhard's Nachf. N 4, 5|6.

in Chavlot, Covert-Coat, Satin, Mohair, Tuch in hervorragender Auswahl und in allen Preislagen. Garantie für gutes Tragen. 13738/4

Hellmann & Heyd R 1, 1 Marktplatz.



Sanatorium Rordrad

Rorbrach im bab. Schivargmalb Dr. Settinger. Lungenfrante, Groip. frei. Die Bermalrung. jaren



Belanntmodung.

Berfteigerung ber Bleifde perfouiseanbe auf ben Phy. Banbal. Unt ben Wodens marten teitiger Stadt werben nachliebend nerinchnese Fleifch-verfontspähne für bas fahr 1904 offentlich all ben Meiglbierenben

Marfeplay & 1 — löngt ber Ergernityale — Mr. 1—6, 11 u. 12 für Nindfield, Nr. 9 u. 10 für Bleibefleild, Martipi & Unifenfonie, an

Onmand ber Enrufalle, Martiolay Redarvorftabl,

Bde ber Puther und Alphorne Termin jur Beifleigerung iff Donnerstag, 10. Degember, vormittage 11 Uhr

vormerings It Uhr.
in ben großen Rathaus-Boat,
wardelebabere ingeladen werben.
Ein Stertel bes Steigerungsprofes in seben bar beim Juiching zu bezahlen und baben bie
Steigerer bei der Verfteigerung
zahlungsfähige Bargen zu fellen.
Mannheim, zu. Korbr. 1902.

Bürgermeifteramt : Ritter, m Schiruffa. Orffentliche Bitte.

Der Borftanb ber Freieris giefen eiemeinde baber benbe fichtigt, in Geneinschaft mit bem Framenverein ber Geneinbe, bei ichnigflichtigen Kindern weilig bemitigter Geneindenligflichet nuch in biefem Labes eine Whelbe nachteffrende zu bereiten. Er erfaubt fich baber, an bie bester fitnoerten Bligfleber und frenube er Gemeinde bie Bitte ju richten, und Spenden an Welb ober von genineren Gaben jur Ande ihrung biefob ichden Freche ertragen bit mollen. entrogen zu wollen. 17578 Rur Gotgegennadme von Goles ind gern sernt: Fran I. Rho-ding, Gontardite, 18; Fr. A. Duffing, K a. 11; Gran A. be Daay, K a. 12, Gran G. ochatt, K 4, 10, Dere Probigee Coneiber, Friedricharing 44

foule ber Borftanb ber Breir ligiofen Gemeinbe.

Britgel. Baifenverein. Bur fieler bes Tempelweiheleites (Chanefig) finber am Camporag. 19. Peg. 1943 abende 5 Ubr. im Bereinsbaule R 7, 24 eine

Seschenhung

unferre Begtinge ftatt, maju unt alle Freiende nuch Göiner eigedemt eintaden. 17791
Rindern ist der Zutrift nur im Begleitung Erwindiener gestattet. Der unterziechnete Franco-Vorland ist dereit, freundliche Gaben zu diesem Zwocke entgegannierbuten. In. Benisheimer, Mitte, L. 12, 18, Darunlicher, Mania, N. 7, 12, Dirth, Emilie, D. 7, 14, Dirth, Emilie, Carne, D. 7, 4, Mager-Diutel, Rathilde, A. I.S., Rither, Gere, Bismarapi, 4, Rather, Gere, Bismarapi, 4, Sachenheim, Bertha.

Musierring 20. " Bimmern, Riementine, Rheinftrage I. Mannbeim, 1. Des. 1908.

Damen finden billfreit nahme bei &. Dare, mahme bei & Dorr, Debe amme, Lubwigshafen a. Rb., Werbeltroße 13a. 10281 KARLSRUHE Kriegstr72

Olgemälde moderner Künstler. Gravuren Kohledrucke

Radierungen ungerahmt und in modern, Kunstrahmen

- Guto Auswahl! -

A. Donecker Permanente Kunst-Ausstellung see L 1, 2.000

> 50P 15859/2

Bjälger 3miebeln! prima mittlere Lagerware, geinnb und troden, per Brr. 1882. 3,20, jowie 1. Chialitat ilberweigen Ausblauch a Pfo-15 Bfg. und Merretrig, große nene Bare, offeciert Josef Cechner, Zwiebelgroße

Mtelier für Fuppflege. Speglatift in Sibnerangen Operation jowi Muguft Januing,

Chokolade Cacao Thee Kaffee

In allen Preisiagen stets frisch empfiehlt testo,

Inh. E. Schlosser D 2, 1.

Kaiser's Brust - Caramellen

Malanxtrakt in fester Form. 2740 not begl. Zeng-Husten, Heiserkeit Matarrh und Ver-Angebotenes weise zurlick. Paket if Pfg. Niederlage bei: Ph. Gund, it 7, 17. E. Meurin Drog., F 1, 8. E. Gummich, .. D 3, 1. v. Eichstedt, "N4,12. Ludw. Thiele, U 1, 9. Gebr. Hetter, E 2, 5. Thom. Eder, H 3, 8a. L. Boebel, 2. Quarstr. 3.

## Unterricht.

Dr. Weber-Diserens M 5, 1 Sprachschule E 5, 1

lehrtgründl in Wort u. Schrift nach Dr. Webers Methode mach Dr. Webers Mathodo durch wissensch, geb. Lehrer dar betr. Nation. West Regl., Francös., Ital., Span., Destach, Russlach, Litteratur, Yerber. f. reschied. Examen. Examens-Erfolge. Engl., Francös., Spanisch, Ital. Handolssorrespondent.

11 11

Klassen- a. Einzeluntstricht Tages- und Abendkurse. Probelekt. Prospect gratis Probelekt. Prospect gratis. Emmit jedensit. Seite Refrenzen.

Prang, te, engl, Anianabun-f terricht mirb nach bewahrt, Methobe ertril. Meines Sonorar. Beft. Offern unter Mr. 162b bedebert bie Exptb. 1143

Derfefunbaner eitelt Nache helenunden in allen fachern, giebt auch Unierricht im Weigen-ipel Offert, erb unt. Rr. 8852b an die Erzehltien d. B. Bies. einert, g. Raduisfeunterricht 

## Vermishtes

Our Andunpung eines gaugh.

O gut eingeüber Gelchöfts (rentabt. Arric.) werd Leichaber mit
ca. 10,000 Mf. Cintage gesucht.

Offerten unt. G. M. K. 6870:
an die Erseb. d. Bi.

Raufmann, 51 3. enann, aus mobil abender Familie, Juhaber must alten Engroßgeich, beiten bergenstwunsich ein ein trautes bein ift, nichte nur ig. Daue aus pallender Familie befannt Grpeb, ba. Bil, unter Ruftcherung freugiter Diefrettom erbeten

empfehlen fich jur Uniertigun feiner Erraiten und eine Ballfleider.

aus Privat-Granheupfleger

Daffage, Rachtwachen u. f. w. und maßiger Berechnung empfiehit fic, nach biabr. Bragis

Peter Bleyh Epong, Dofpis, U 8, 28, Telephonruf 2511.

Untell gut ichnell und blisg unter Garantie. F 5, 11. 6882

neue, befannt bas beite it. billig Reparaturen aller Subem grundl. unt. Garantie bei beibb Unterzeichneter empfiehlt fich

Klavierstimmen aller Spfteme. Gar forgfaltige Elrbeit wird garantiert.

Geneigtem Bufpruch fieht Gottfr. Dürr

4. Querstrasse Nr. 20. Nähmafdinen

Badewannen m verleihen und ju verfaulen. Rari Schatt, J 1, 20. . ....

Breile von 30 Big. pr. Bib., b. Abnahme v Rift. billiger, von 20 Riften und mehr Ansnahmepreife.

Mctermann, Bangfir. 51, Redarvorfiabt.

belielb, Dr. 6000-8000, welche er innerb. 10 J. jurudbes, würde. Gen. Sicherd. w. geb. Rein Rifito. Geft Off erb. u. 7097d a. b. Exp. MI. 25000 auf gnie 2te Sopo-Dfieit, aub P. 694 F. M. au

Darlehen

bon 300 Mart aufmarts bis ju jeber Sabe tontane und bistver

Berionaliredit funt fein. Derr mogenögerentie: Go Gegenbienfte. Diefretien Chremiade. Angebote nur mit Webingungen erbeten unt. Rr. 71356 an bie @gp. b. Bl.

Ankauf

beiten gefindt. 71841 Dierten mit Breibangabe unt r. 7124b a. b. Greeb ba. 91

Tuchabfalle fowie alte und neue Badtuchabfalle,

Altes Gold und Silber Sacob Riing, Golbarbeiter, G. 3, 2. 987

Getrag. Rleiber, Stiefel und Soube fauft 03428 A. Hech, S 1, 10.

Zwerg-Spitze

freis u. Beidreiba, seb W.

Fernsprecher 940. soseph Reis Söhna TI, 4 Redaritraje TI I, 4

Spezialität in gut bürgerlichen Wohnungs-Einrichtungen, Gebrauchs= und Lurus=Möbel.

Langjihrige Garantie. Reelle Bedienung. P. S. Um Grriumer ju vermeiben, bitten wir genan zu beachten, baß fich unfere Bertaufe-Lotalitaten nur in T 1, 4, Redarftrage befinden.

# Fur Weihnachtsgeschenke

empishle mein reichhaltiges Lager in

Salanterie- u. Lederwaren vernickelte Haushaltungsgegenstände

Artikel für Holzbrandmalerei Papier-Ausstattungen u. s. w.

A. Löwenhaupt Söhne Nachf.

. Fahlbusch

MANNHEIM.

Kaufhaus.

Bur Rapitatiften! In Main; ift ein gnieb Ren tennans verhaltnishalber billi-Diferten unter B. G. 1493 an D. Arent. Mainj.

Shuhwaren, gut mid billig. 2580 L 2, 3, 1. Gr. B. Quatram (%) Salon-Einrichtung, ehr apart, billig ju verfauren DH. u. 9fr. 71286 a. d. Erp. bl. Bl

Stäbtischer 21638 Pachtgarten

(binterd.Wafferturm) Gartenhäufern. Mobilar billig abzugeben. 27aberes

N 7, 8. Comptoir. Dione, nen, being abingeben, Anbmigshafen, Limfenfite, a, masy Pianino's bill. in perf. Softman ... N 1. 8. Maul. bans, vis-k-vis Reichsbant ... 1991

Preiswert! zu verkaufen

1 Beifmafferapparatfür Bas, weit, geeignet jur Frifeure,

Schirmftanber,

Billig verkaufen Gin 8 pferbiger

Den er Gasmotor nebit einer 21513 Siemens u. Halske'schen Danamo - Majdine Näh. D 3, 11, Laden.

Gaslampe Bobn gimmer paff., bill ju perfaufer reuss Ralfervina 8 !, 5. G Bin gebrauchter Geldichrant billign ju verfauren, Offerien erbeten unt, 92r. 7011? an bie Grueb, biefes Blattes.

Enichen-Di an nen, an as an 70535 Q 5, 17 partere. Burudgefehte Shlafzimmer-

Einrichtung Salon: Einrichtung

Briefmaiten-Ausberfaut!

3n. u. austand. Marten ut 10-46% % unter Rotalog ienf 1908. — Probiforien Mabered B &. 2. 1 Trepos.

Abbruch

ber 21955 Manuheimer Zementjabril.

Bum Bertanf fommt: Bauholt, gejägt in allen Dimenfionen, Faltziegel, gewöhnliche Biegel, Pflafterfteine, Badfteine, Bretter, Diele, Latten, Dachtaubel eine eiferne Benbeltreppe,

Raberes Abbruchftelle.

Muspertauf

gang, Dibbetlag, meg. Raumun Bertifon, Blicher u. Spiegelicht genringtrabe 48 M. Ja,7, Yabet



p. Dib. ju 60'B'.
verfauft. - Elegante Laben Biarichtung ju verfaufen be Ginrichtung ju verfa 2. Baum, II 3, 7.

Ctellung Cuchenbe erhalten

und energifcher

Cartonnage = Weifter für eine Fabrit Cartonnage, Dfferten mit Beugnis Ab. chriften und Gehaltsangabe pedition biefes Blattes

Kalkwerk

nicht inchtigen ant eingeführten Bertreter für Mannbeim und Amatgend für is. Saffalt. Geft Angevore an die Erpebinter "Raff 21012" erbeten. be Provifion unter guficherung treng er Diofret. für Unnabe on Berignen, weiche noch nicht b, nicht genugent boch au Leben erfichert find. - Bon Lebensverf logewielene wollen fich in anber

Tuchtige Rock- und Taillen-Arbeiterin just indign Engagement. S.fl. Off. unter A. B. 71525 an die Erred d Si

gel Rab, Gedenheimernr. 9, p. recen per Januar gefundt B e, 17, IL-Ge aurenes semberframein

Ag, Wann, weicher 4 Jahre alle tateg, incht jur weit, uneb i eiefer, ober majmmentedu. Burean Stelle Bin Gehalt wirt nicht refleft. Offerren unter fir 7082b an bie Erpeb, bb. Bl.

Junger Raufmann immt Otnertet Stellg, ale Ro pfaire einertet welcher Branche. Ger Di. u. Rr. 71875 n. b. Grp. b. E.

Modistin,

Komploiriffin. Raufm, geb Frantein, peri. MRaichineniche, u. Stengegranden, fucht per 1. Januar Geffung, in. Brugn, fiber feith Latigfeit (Beff. Off. aub 7184ba. b. Gro. b. Bl.

Mietgesuche.

Genucht Will 2=aimmerine Wohnung nebit Bubehör per balb. Offert mit Breibangabe it Fr. K. Ito 7110b an bie Expedition ba Bi Beam en Fam. m. 1 Kind jucht per 1. April eine hübliche 4 Jim... Bohn, m. Züb. u. Bab in ruh. Sanje. (Stabt, Ming o. ofti. Leit.) Ofti. 1 hr. u. P. S. 7120b a. b. Ern

Offerten erbet, unt. B. S. 7158b

möblierte Wohnung und Schlafzimmer, möglicht W. Tal F. M. an Binboll Moffe

Wirtschaften.

Sutgehendes Renaurant eb bon tucht fentionsfahngen ichmann gefucht in Babt ob apf. Germittler verbeien Geff. Offerien erbitte unt. Ro

Läden

T 6, 17 (nacht Griedring nebn Barterre-Wohnung, per 1. Novbe ju vermieten. 20747 Raberes Burgen, parterre. Bubmigebuten a. IIII. Laden per 1. Dezember in mer. meinermane a, Drogere. 21748 Bellenfit. 42 ichon, toben obit ob filaichenbier eich fol b n tion fich Gontaropt 6. 2 St.

Laden Tudi. Rodini en, Bra der teb. Ant iftr beff, Dant gepucht für in belter Gelchattslage von gran duige, N 4 21, 70576 udolf Sausmann,

23orme. 1.7.81

K1, 2 bergericht, 250h-nurg, 250h-nurg, 7 Bont-ober foster in vermeten, Nüberes im 2. Stod., 7034b L 6, 5 4. St. 4 Stin, II, Rind Q 7, 14a

t Treppe. 4 3. mmer it. Bubebor folori ober frater zu vermieten Raberes parterre. Toubb R 7. 33 (Avicerichering), Bobinung, b Bimmer, bieron 3 nach ber Strage, nebit Bubehor ent, mit gerdunig, Souteener T 6, 37 Boung. 2 Bimme. u. Rüche zu vermeeten. 2200 U6, 29 ichoner 4, Stod (nea opert ju vermieien, 69729 U 6, 29 is Sim, in Bub. (Seil.)

Zu vermieten.

D 6, 13 im Britiner u. Mich

D 7, 17, Ringstr.

g. Stod, icone Wohnung,

pril im permiet n. Anbebbr bis

Rat Lubm g Beonfined.

F 4. 3 Blantarbenmobinin

H 1, 5 in vermoren. Rache Raberes Laben beielbit, mush

H 9. 1 2 Stod, ichons Bob

Augartenstr, 51 9 Jim. u Rāche 3. v. Nān past, 7048b Böditrage 8

2. St. u. Minnf. fe 2 Rim. u. R. 1. 0 Rab. Werteffer. 15, 2. St. 6612) Cebelirane I. Ede Breebrich bring & Trep. its., indice brei Rim. Mobile brei Rim. Mobile brei Rim. Mobile brei ingehalber event, lesert in vers mieten. Rabres beim Onto meifer bafelen. 21689

Sebelftrafe 7 eleg. 2, Stod 8 Rim, n. Aubeh, Jungbuichfir. 3 ichone vollte neuherger. Wohn, a ob, 4 3cm. nebit Bisbebor istort ober ipater ju verm. Rab. Laden. 70335

Jungbujdifte. 8, 4 3immer, Rüche u. Rammer per folort ober fpaler ju ver-niteten Unifenring 25, eieg. 2, Stod. V nen bergerichtet, mit 7 gim., Babehimmer u. Zubebor jut werm. event. mit Burent, pare. 21768

Lange Rötterweg 26, wei Bimmer und Rache im T. Siod an rubige Familie ju ver-nieten. 20149

Langfraft 15 2 ft. Mohnung. Ran Minnubelmer Afrien-braueret, B 6, 18. 91958

Bohnung nut allem Buben per of. ob. fpat. ju verm. 71000 Raberes 25 7, 9, parterre

Bob, Mannheimer Aftien-drineret, B. 6, 15. 2308a Trailleurir, 61 kuche, 1 leeren Zim er i. v. Mah. n. 51. 7122d Werfifit, 15 part., 8 Zimmer u. Mahered L. Eloc. 4884b

Neue Villawohng.

Bettoriaftrafie 5, in feinfter Andrictung mit Dampfreiung, iolort ju vermieten, 648ib Raberes Biftoriafirage 92r. 2, bern Bectert.

per joiott ju verm. - Naberes Gerbeimerter, 88, 8. St gran Schöne Bobuungen van 5. Pfilloll. Deren an e 6. 7 u. 8 Jimmern nebil Aube weittagotifch teilnebin

B 5, 12 " Et., 100. mol. 149. S illit. bis 1. Deibr. in v. 698ub b flig ju vermietet. I gut u. t einf. mbl. Sim. i. D.

M 5, 4 % ot., ein gut nibl.
N 1, 3 % ot., febr ichbn nibl.
N 1, 3 % m., and bie Breitellt.
nebend, in ver viechen. 70356

N 4, 1 glangen rechts, ein tongimmer profite, per fafert ob, porter in permeten. 70:86

N 4, 24 a Erepp., moht. Sim. 04,13 fein mobil, Mohn u. Emlaf-gimmer eventl u Echlafammer ihr zwei Berren ju verm. ut745 P 4, 7 t 2r. ein ge., gut mbl. P4, 12 5 Tr., mbt. Bini, m. Q 5. 1 2 Moter und Ediat. Q 7, 5 ein ichon mobirres ipaler zu vermieten. 69546

R 3, 14 gim. 30 5. 69645 R4, 19 20 3, St., mobi. berm. Dafelbit finben auch 2 ift. herren guten Mittage u. nbeudriffe.

Sanje. (Stadt, Ming o. offi. Teil.)

Onnie. (Stadt, Ming o. offi. Teil.)

Onnie in guter Lage p. 1. April

Dans in guter Lage p. 1. April

Onnie in guter Lage p. 1.

Bint, forert ju verm. conet Bindertfir. 9, Linbenh. II. ben ganie Bimmer mit

J 7, 18 junger Plaum Kamilie gute Penicen. 70280

Pension. 14, 13 (Quifenving) Edl. mob! Baifongen, mit go Beni an begi, Syn, int . . . . . IVI 2, 13 Mitta d. u. Abenbriff, reib Q 7, 24 Senfion Q 7, 24 gist mbl. Birn. m. Bent, g. v. mang R 4, 7 eine Lreepe remis. Weittage u Abendridt founen noch einigebeil berren fellnehmen.

R 4, 7 & Stod reched, 4-8 autem biligert. Mittage- und etberibeife to toebmen. 70176 Benfion. Geren an a w. bor ju vermieten, 20744 Derren mit engl Ar Blab Rirchenfer. 12 (68, 29), 71436 Lullane

**MARCHIVUM** 

Mufrichtig!

Geldin. Sefi

und Malleur 1100b bet allen im Reontenbienft

Mäh-Maschinen,

14 einem geehrten Bublifum von bier und Umgegend im

erfte Qualitat bertaufe von jest bis jum 15. bie. gum

Geldverkehr In Sandwerfer in nachw. gu Igel Weft, judit, ar Anstehn

Riball Maffe, Mannheim, 17726

Berfonalfredit 4 6 Bien baupipohlagernd. Anougi

Bücherichrant

attee Bapier ze. ze, fauft hochten Braien 20 With. Kahn,

Säulen u. f. w.

Deutiche Safangenpoft"Ghlingen. Befucht mirb ein erfahrener

Orbeutl., gem Werben it für hansbolt, bas eimes fochen

preismert ju verlaufen, 119.8 Gefft I till fall. Mishell Rammererftrage ju vermieten

Berd, Mann, Rabindeer, Auf 40 Bincht, gell, auf gute Bengn, Gieft, auf gute Bengn, Gieft, ato Raffter, Austrufer ob. 1. bal

Arbeiterin, fucht für Dezember tushilismeje paffende Beichafe igung, Orerten unt fir, 71196 au bie Erpeb, b. SL

An den Blanten, E 3. 1

6. Querut, 9 an rubige fleine familie in p. Rab. part. 71186 4. Querftrage 31 ft. Wonnig

Dib. Mannheimer Artien braueret, B 6, 15. 2195 Mheinbauferftrage 12 5, Stod. 1 Bimmer u. Ruche, ab-gelchloffen, mit freier aussicht, für 16 Bif, per Monat jofort ju vermieten. 2:011 Abeinhäufernte, So per joiott A 1, 2 u. 5 Rimmer, Ruche it. Lubet, i. v. Rab 2. Stof. 1882 Rennershofftr. 22 st. n. Buo. p. of. 111 v. Ran. T 1, 11, pi Sowegingerfir. 93 th Wohn.

4 Bim., Bad u. aftem Bubeh.

# Vorteilhafte Angebote

für das

# Weihnachtstest.

In fast sämtlichen Abteilungen sind ganz besonders preiswerte Artikel ausgelegt.



Damen-Hemden extra lang, Vorderschluss

Damen-Hemden mit Passe, verzägliche Qualität

# SIGM. KANDER MANNHEIM T1,12 T1,12

Filiale: Neckarvorstadt, Marktplatz.

95 Pfg.

1.25

## Pelzwaren

Schwarz Pelzcollier mit 4 Schwalfen Stellek 98 Pfg	
Lange Pelzcolliers & Schweifen garniri Stuck 2.90	
Breites Nerzmurmelcollier mit a Behweiten 4.90	
Lange schwarze Pelzstola mit broitem Kragen u. 7.90	1
Kinder-Garnituren bestehend ans Mull and you 88 Ptg. au	
Damen-Pelzmuffen 1.48	

# Handschuhe

Damen-Tricot-Kandschuhe schwarz u. farbig 19	Pfg.
Damen-Tricot-Kandschuhe Warma Qual mit 2 45	**
Damen-Ringwood-Kandschuhe Pan 95, 68, 48	11
Herren-Tricot-Handschuhe farbig Paar 39	"
Kerren-Krimmer-Kandschuhe att Par 78	11
Herren-Glace-Handschuhe mit Stoppnaht, get 98	11

ķ	Damen-Hemden, prima Cretonne, beste Ausführeng	1.48
)	Dames II-	78 Pfg.
)	Nachtjacken in Pique und Biber 1.65, 1.25,	DISCOUNT OF THE PERSON
)	Kaffeedecken mit Franze, waschecht	98 Pfg.
4	Weisse Jaquard-Tischtücher	95 Pfg.
1	Weisse Damast-Tischtücher, ca. 115/150 am	1.35
	Servietten, 60/60 cm Stück 32,	20 Pfg.
	Feine Damast-Handtücher mit Figuren, 50/116cm Schwere Gerstenkornhandtücher 100 cm lang Handtücher, gestumt und gebandert	68 Pfg. 28 Pfg. 16 Pfg.
	Sophakissen, grosse Auswahl Stück von 28	
		1.38 an
-		n 1.10 an
1	Plüsch-Reisedecken Staak 6:90	3.95

Tricotagen, Wo	ollwaren
----------------	----------

Herren-Hemden Mormalfagon, 8	Ordeses 1.20 1.48, 1.70
Herren-Hosen Normalfagon, 5 Gr	98 1.18, 1.88
Lama-Cachenez	Stock 1.28, 98, 68 48
Wollene Fichus schwarz	Selet 08 00 40 34
Umschlagtücher hübsche farbige	Muster RAN NAK NAK AND OR
Gestrickte Kinderröckchen	in a Grössen sinheltspreis Schek 48 Pfg.
Baby-Haubchen bubsche Muster	48
Tuch- u. Plüsch-Häubchen	shhaltig garnieri von 78 pte. an
Zipfelmützen schwarz und weise	Stilet 48, 29, 22 Ptc.
Sturmmützen	Sellek 39, 29 Pfg.

# Kleiderstoffe

Cheviot, Susperst solide, in	hübsehen Farben Meter 90, 58 Pfg.
Schwere, moderne Stoffe	Wert his 1.45, Meter 95 Pfg.
Eleg. Neuheiten	West bis 1.95, Meier 1.35

# Fertig gestickte Handarbeiten

Nachttischdecken, grau Canevas Paradehandtücher	Stück 48, 78, 98 Pfg.
Journalmappen in Tuch und Plüsc	Stück 98, 1.35, 1.75, 2.35 h Stück 98, 1.20, 1.65
Bettdeckenhalter mit Stab	1.75, 2.45, 2.75
Reiseplaids, grau Leinen Cartonagen für Kragen Manscheff	1.75 1.95, 2.45, 2.95 en Kragen u. Menschetten Crav tte: Handschube
Brau Natté mi. Schloss u. gest ekter Einlage 48 58 Plüsch mit Schloss und hübscher Stickerel 75 98	95 95 95 1.58 1.58 1.58

# Damenconfection

Sämmtliche Artikel sind im Preise bedeutend herabgesetzt.

Schwere Golf-Capes aus guten Stoffee 10.50, 7.50, 5.00 Schwarze Jackets aus soliden Stoffee mit 12.50, 9.00, 6.50, 2.25

Posten Blousen 4 25, 3,50, 2,50 1.25

Kinderkleidchen 3.90, 2.50, 125, 98 Posten Unterröcke 1.38

Hochaparte seidene Blousen von 5.00 Mark an Costumröcke, reichhaltige Auswahl " 2.25

# Abt. Schuhwaren

Warmer Hansschuh	2424	10-10	36-65	143-47
mit Filz und Lederschie	Paar 38			68
Guter schwarzer Filzbausschub	24-29 3			
mit Filz- und Ledersoble	Panr 69	85	98	1.20
Guter Straminhansschuh	Winterfutt fersohls u. l	er, gu	6	9
Abgesteppter Hausschuh	Winterfatte	r, Led	er- 9	8 Ptg.

Frauenschnürsti Filzschnallenstie	fel	utem Wil	Filiz mit i	Paar eatz Paar	2.90
Kalbinlederstiefel fi	ir Kinde	)r	2426	17-50	31-35
Gummischuhe,	beste Qualität	99-29	3.75 30—25	4.45	5.00
Garantie für Jedes Paar	Paar	1.65	1.95	2.25	3.45

Damen-Schnür- und Knopfstiefel 3.90

Grosser Posten Damen-Boxcalfstiefel 7.90

Grosser Posten Damen-Boxcalfstiefel 7.90

Eleg. B. sehr dauerhafte Herrenhakenstiefel 5.75

Eleg. B. sehr dauerhafte Herrenschnallenstiefel 7.90

Eleg. B. dauerhafte Herrenschnallenstiefel 7.90

Sonntag, den 6. Dezember bis 7 Uhr abends geöffnet.

# Grösste Spielwaren-Ausstellung.

Vereine finden die grösste Auswahl für Verloosung- und Bescheerungsartikel.

Zur Hälfte des Wertes

Damen-, Mädchen- u Kinder-Hüte



Schwetzingerstr. 5. Einkauf ein eleganter Wand-Kalender gratis.

Kubelik GRANINOPHON

Grammophon-Apparate annual M. 100 and M. 30 Menaul. Abzahlung

L. Spiegel & Sohn, 0 4, 15

Special Vertrieb in Sprechapparaten. 17858
Engros-Lager LUDWIGSHAFEN, Kaiser-Wilhelmstr. 18.

# Makulatur

ftete gn baben

in der Expedition des "General-Anzeigers".



G. Roos

Gaskamine und Gasöfen Bade-Einrichtungen Kronleuchter und Lampen für Gas und Electr.

Jerusalemer Weine 10313
vorzügliche Kranken-, Dessert- u. Tischweine ferner gute, billige deutsche Weine.
T 1, 10. Gebr. Imberger. T 1, 10.